



AKTUELLES aus dem Neustadter Rathaus

THEMEN

- ⇒ Die Stadt Neustadt sucht einen Pächter für den Marktkiosk
- ⇒ Wahl des Oberbürgermeisters
- ⇒ Metropolregion Nürnberg-Zwischenbilanz mit Nürnbergs Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly
- ⇒ Ordnungs- und Servicedienst kurz vor dem Start
- ⇒ Presseerklärung der Staatsanwaltschaft und Polizeidirektion Coburg zum Raubmord in Mitwitz
- ⇒ Veranstaltungen

Die Stadt Neustadt sucht für folgendes Objekt einen Pächter:

- Marktkiosk -

Zur Ausstattung gehören eine Grillgruppe, die Ausgabethekenmöbel, ein Abluftgerät mit Ablufthaube und ein Spültisch. Des weiteren ist ein Personal-WC mit Handwaschbecken im Gebäude sowie ein separates Kunden-WC am Rathaus vorhanden. Das Aufstellen von Sitzmöglichkeiten im Kioskbereich ist ebenfalls gestattet. Das Pachtverhältnis sollte möglichst zum 01.04.2007 beginnen. Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 09.02.2007 an die Stadt Neustadt b.Coburg, Referat 4, Frau Hausdörfer, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt b. Coburg, zu richten.

Weitere Auskünfte erteilen
Frau Hausdörfer,
Tel. 09568/81408,
und Herr Fischer,
Tel. 09568/81426.



Muster

Auf dem Stimmzettel darf nur **ein** Bewerber oder **eine** Bewerberin angekreuzt werden

Stimmzettel zur Wahl des Oberbürgermeisters

in Neustadt b. Coburg am 11. Februar 2007

Wahlvorschlag 01 Kennwort CSU	Protzmann, Elke Finanzbuchhalterin und Prokuristin Stadträtin, Kreisrätin, Bezirksrätin	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag 02 Kennwort SPD	Rebhan, Frank Oberbürgermeister, Kreisrat	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag 03 Kennwort GRÜNE	Hein, Martin Dipl.-Sozialpädagoge und Taxifahrer	<input type="radio"/>

Am Sonntag, dem 11. Februar 2007, findet die Wahl des Oberbürgermeisters statt. Die Abstimmung dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr. In den Wahlbenachrichtigungskarten sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der/die Stimmberechtigte zu wählen hat. Die Wähler haben Ihre Wahl-

benachrichtigungskarte und einen amtlichen Ausweis zur Wahl mitzubringen.

Nähere Einzelheiten zur Durchführung der Abstimmung sowie der Briefwahl sind den Bekanntmachungen an den Ratstafeln der Stadt zu entnehmen.



METROPOLREGION NÜRNBERG **Region Coburg Mitglied einer „Koalition der Vernunft“...**

Dies war die klare Aussage von Nürnbergs Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly am 9. Januar 2007 im Rathaus von Neustadt. Dazu hatten offiziell Landrat Karl Zeitler und Oberbürgermeister Frank Rebhan eingeladen mit dem Hinweis, dass mit Ablauf des Jahres 2006 der Zeitpunkt für eine erste Zwischenbilanz über die Auswirkungen und Zielsetzungen der Kooperation gegeben sei.

Zur Erinnerung: Stadt und Landkreis Coburg sowie die Große Kreisstadt Neustadt b. Coburg haben sich 2005 für eine Mitgliedschaft in der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) entschieden. Vorausgegangen waren damals Informationsveranstaltungen des Nürnberger Oberbürgermeisters in seiner Funktion als Ratsvorsitzender der Metropolregion, bei denen Skepsis und teilweise Ablehnung herrschten.



In seinem engagierten Vortrag warb er mit erkennbarer Begeisterung für das Projekt und berichtete über die verschiedenen Erfolge der letzten Jahre. Er machte deutlich, dass die „Europäische Metropolregion Nürnberg“ auch für den Coburger Raum nur Vorteile bringe. Das internationale Ansehen und Image der gesamten Region habe sich bereits deutlich gestärkt. Der Erfolg habe sich bei jüngsten Präsentationen in China und Brasilien gezeigt. Im internationalen Standortwettbewerb sei die Metropolregion bereits heute ein Begriff als moderner Wirtschaftsstandort mit ausgeprägter ökonomischer und wissenschaftlicher Kompetenz sowie hoher Lebensqualität. Der Nürnberger Oberbürgermeister erläuterte das Organisationsmodell der Metropolregion Nürnberg, in der sich bisher ohne staatliche Verordnung 31 kreisfreie Städte und Landkreise zusammengeschlossen hätten. Im demokratischen Kern der Metropolregion, dem „Rat“ mit den Oberbürgermeistern und Landräten der Gebietskörperschaften, hätten alle Mitglieder, unabhängig von der Bevölkerungsstärke oder Wirtschaftskraft, das gleiche Stimmgewicht (Prinzip der

gleichen Augenhöhe).

Durch die Vernetzung mit Akteuren aus Unternehmen, Wissenschaft, Kultur und Verwaltung, die in einem Steuerungskreis die Projekte und Strategien der Modellregion wesentlich mit verantworten, werde die Kernidee der „Regional Governance“ verwirklicht. In sechs Foren „Wirtschaft- und Infrastruktur“, „Wissenschaft“, „Verkehr und Planung“, „Kultur und Sport“, „Tourismus“ und „Marketing“ würden metropolitan bedeutsame Themen und Projekte angestoßen, bearbeitet und vorgebracht. Die Region Coburg sei in allen Foren mit kompetenten „Akteuren“ vertreten, bemerkte Dr. Maly anerkennend.

Oberbürgermeister Frank Rebhan zeigte sich überzeugt, dass die Metropolregion dem Standort Coburg Vorteile verschaffe, z. B. mit der Vernetzung von Forschungseinrichtungen zwischen Nürnberg, Bamberg, Bayreuth und Coburg mit deren Öffnung für heimische Unternehmen. Der Mittelstand der Region könne sich jetzt in Bereichen darstellen, zu denen er sonst keinen Zugang hätte. Selbst kleinere Firmen könnten sich im Rahmen der Metropolregion Nürnberg an internationalen Auftritten beteiligen, die ihnen sonst verschlossen blieben.

Dr. Ulrich Maly machte deutlich, dass die politisch und wirtschaftlich Verantwortlichen zwischen Weidenburg und Neustadt b. Coburg, zwischen Amberg und Würzburg gelernt hätten, gemeinsam zu denken, gemeinsam zu sprechen, gemeinsam zu handeln und sich gemeinsam zu vermarkten. Dies habe bereits zu einer großen Aufmerksamkeit nicht nur bei Investoren auf Standortsuche, sondern auch in der Politik geführt.

Dass diese Erkenntnis sich mittlerweile auch in Stadt und Landkreis Coburg durchgesetzt hat, machten in der anschließenden Diskussion die anwesenden Vertreter des Präsidiums der IHK zu Coburg, der Handwerkskammer, Coburgs Oberbürgermeister Norbert Kastner, Bürgermeister Hendrik Dressel (Seßlach) und Landrat Karl Zeitler deutlich. Sie alle betonten Vorteile und Nutzen der „Europäischen Metropolregion Nürnberg“.



metropolregion nürnberg

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



Ordnungs- und Servicedienst kurz vor dem Start

Die Redaktion führte ein Interview mit Detlef Heerlein, dem stellv. Referatsleiter für Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Stadt Neustadt b. Coburg, der in der Verwaltung zuständiger Ansprechpartner für den Ordnungs- und Servicedienst ist.

Red.: Herr Heerlein, was versteht man unter dem Ordnungs- und Servicedienst?

Antwort: Das ist eine zunächst bis August 2007 durch den Stadtrat beschlossene Maßnahme. Durch Außendienstmitarbeiter sollen Verstöße im Bereich des öffentlichen Rechts bereits im Vorfeld unterbunden und bei Notwendigkeit auch entsprechend geahndet werden.

Der Ordnungsdienst stellt nur einen Mosaikstein in einem ganzen Maßnahmenkatalog (z.B. Videoüberwachung, Streetworker, Konzept Polizei) dar, den der Stadtrat auf Veranlassung von Oberbürgermeister Rebhan schon in den letzten Monaten auf den Weg gebracht hat.

Red.: Wer sind die Mitarbeiter und was sollen diese genau tun?

Antwort: Gianna Semmler, Simone Tischer, Oguz Esen und Helmuth Wolf werden im Außendienst in sog. „Doppelstreifen“ vor allem im Innenstadtbereich zu Fuß unterwegs sein.

Die Aufgabe wird in erster Linie sein, durch freundliches Auftreten bei Verstößen ein Gespräch zu suchen und künftig eine Änderung des Verhaltens zu bewirken.

Keinesfalls sind diese Personen als „Sheriffs“ zu verstehen.

Aufgaben sind, vor allem bei Verunreinigungen von Straßen, Lärmbelästigungen, Grünanlagenverschmutzungen usw. entgegenzuwirken und entsprechend ordnungsrechtlich zu belehren.

Stichwort „Hundekot“: Es wird in Neustadt künftig kostenlose Hundetüten geben. Ein Automat wird am Arnoldplatz aufgestellt; im Bürgerservice der Stadtverwaltung und eventuell auch in verschiedenen Geschäften sind die Tüten erhältlich.

Damit ist es den Bürgern jederzeit möglich, die Hinterlassenschaft ihres Vierbeiners zu beseitigen. Daneben gibt es öffentliche Vorschriften z.B. im Bereich des Jugendschutzgesetzes oder sogar der Straßenverkehrsordnung, wo der Ordnungsdienst bei bestimmten, gravierenden Sachen auch hinweisend tätig werden soll.

Die Mitarbeiter sollen aber auch als Service der Stadt Neustadt b. Coburg unseren Mitbürgern bei Fragen zur Verfügung stehen.

Red.: Wann und wo wird der Ordnungsdienst eingesetzt?

Antwort: Es handelt sich um Teilzeitbeschäftigte, die natürlich nicht überall sein können. Die Zeiten werden jedoch sehr flexibel sein und es wird auch kein Tag ausgelassen (auch nicht Sonn- und Feiertage). Der Innenstadtbereich ist als Vorgabe festgelegt, und er geht vom Hindenburgplatz, Marktplatz, Arnoldplatz und Anger bis zur Frankenhalle und zum Bahnhof.

Unabhängig davon kann in Ausnahmefällen durch die Verwaltung auch ein gezielter Einsatz überall in Neustadt angeordnet werden.

Red.: Erfolgt eine Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Neustadt?

Antwort: Selbstverständlich, sogar eine sehr enge.

Wir haben gemeinsame Vorgespräche und Schulungsveranstaltungen durchgeführt. Ein gemeinsames Sicherheitskonzept wurde erarbeitet.

Bei Bedarf wird die Polizei vom Ordnungsdienst sofort hinzugezogen.

Red.: Haben die Außendienstmitarbeiter Rechte, sich ggf. durchzusetzen?

Antwort: Eindeutig ja! Sie weisen sich vor Ort durch Dienstausweis aus, können Belehrungen aussprechen und bei festgestellten Verstößen auch die Namensangabe verlangen. Verstöße bei uneinsichtigem Verhalten landen anschließend bei uns auf dem Schreibtisch. Verwarnungsgebühren oder gar Bußgelder müssen von der Verwaltung erhoben werden. Insofern spielen die Außendienstmitarbeiter eine ganz entscheidende Rolle.

Ich kann nur empfehlen, ihnen gegenüber einsichtig zu reagieren und den Aufforderungen vor Ort entsprechend Folge zu leisten. Im Regelfall wird dann eine Belehrung ohne Verwarnungsgebühr ausreichen.

Red.: Da wird aber einiges vom Ordnungsdienst verlangt!

Antwort: Sicherlich, sie müssen draußen so auftreten, wie das unser Stadtrat gerne sieht, nämlich mit Gesetzeskenntnissen, Freundlichkeit, Finger-spitzengefühl und auch Durchsetzungskraft.

Wichtige Tipps habe ich mir bei Volker Backert von der Stadt Coburg eingeholt, bei dem ich mich auch auf diesem Weg einmal ganz herzlich bedanken möchte. Dort ist ein ähnlicher Ordnungsdienst bereits seit einigen Monaten erfolgreich tätig.

Insgesamt denke ich, dass wir jetzt soweit sind, loszulegen.

Red.: Wir danken für das Gespräch.





Schulungsveranstaltung bei der Polizei von links nach rechts: Detlef Heerlein, Oguz Esen, Simone Tischer, Gianna Semmler, Helmuth Wolf und stehend „Jockl“ Müller von der Polizei

Öffentliche Bekanntmachung Staatliche Wirtschaftsschule Coburg

Aufnahme zum Schuljahr 2007/2008

Informationsveranstaltung

für die 2- und 4-stufige Wirtschaftsschule:
Donnerstag, 15. Februar 2007, 18.00 Uhr
Coburg-Cortendorf, Schulstr. 7

I. Anmeldung für die 4-stufige Wirtschaftsschule

1. Aufnahme in die 7. Jahrgangsstufe

Die Anmeldung von Hauptschülern zur Aufnahme in die 7. Klasse der vierjährigen Wirtschaftsschule findet in der Zeit vom 19. bis 30. März 2007, 8.30 – 12.30 Uhr im Sekretariat der Staatlichen Wirtschaftsschule statt.

2. Aufnahmebedingungen

- Aufnahme nach der Hauptschule

Aufnahme in die Eingangsklasse erfolgt nach der 6. oder 7. Klasse der Hauptschule. Notwendig ist das Übertrittszeugnis der Hauptschule, das auf Antrag der Eltern zum Zwischenzeugnis ausgestellt wird. Ohne Probeunterricht kann ein Schüler aufgenommen werden, wenn ein Notendurchschnitt von 2,3 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch erreicht wurde.

Mit Probeunterricht wird aufgenommen, wer in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch keinen Notendurchschnitt von 2,3 erreichen konnte. Der Probeunterricht dauert drei Tage und findet in der Zeit vom 7. - 9. Mai 2007 (8.00 bis ca. 13.00 Uhr) in der Wirtschaftsschule Coburg statt. Geprüft werden die Fächer Deutsch und Mathematik.

- Aufnahme nach einer weiterführenden Schule. Der Übertritt nach einer 6. oder 7. Klasse einer weiterführenden Schule (Gymnasium/Realschule/M-Zweig der Hauptschule) erfolgt nach bestandener 6. bzw. 7. Klasse durch einfachen Wechsel. Ist die 6. Klasse nicht bestanden worden, kann trotzdem ein Übertritt erfolgen, wenn in den Fächern Deutsch/Englisch/Mathematik mindestens die Note 4 im Jahreszeugnis erreicht wurde.

3. Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Geburtsurkunde zur Einsichtnahme,
- Original des Übertrittszeugnisses oder
- Original des Zeugnisses der zuletzt besuchten Schule.

II. Anmeldung für die 2-stufige Wirtschaftsschule

Die Anmeldung erfolgt vom 23. Juli bis 3. August 2007 unter Vorlage des Zeugnisses über den qualifizierenden Hauptschulabschluss. Vorzeitige oder nachträgliche Anmeldungen sind nicht möglich. Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.ws-coburg.de Prospektmaterial kann unter der Telefonnummer 09561/69520 angefordert werden.



Gemeinsame Presseerklärung der Staatsanwaltschaft Coburg und der Polizeidirektion Coburg zum Raubmord am 13. November 2006 in Mitwitz

Gemeinsame Presseerklärung der Staatsanwaltschaft Coburg und der Polizeidirektion Coburg zum Raubmord am 13. November 2006 in Mitwitz

Die Staatsanwaltschaft Coburg und die Soko „Kreisel“ der Kriminalpolizeiinspektion Coburg ermitteln nach wie vor mit Nachdruck an der Aufklärung des Kapitaldeliktes im Landkreis Kronach, bei dem der 61-jährige Marktleiter Norbert Ottinger am 13. November 2006 durch Messerstiche und Schläge mit einem Werkzeug getötet wurde.

Neben den tagelangen intensiven Suchmaßnahmen im Tatortbereich, an denen auch Kräfte der bayerischen Bereitschaftspolizei teilnahmen, wurden von den Soko-Beamten bisher über 700 Personen vernommen und befragt sowie rund 200 Spuren gesichert, die größtenteils nun ausgewertet sind.

Aufgrund des rekonstruierten Tatablaufs, der Spuren am Tatort, der bisher geführten Ermittlungen und den Hinweisen aus der Bevölkerung konnte inzwischen ein Profil des noch unbekanntes Täters erstellt werden.

Mittlerweile wurde auch von Sachverständigen der Rechtsmedizin der Universität Erlangen-Nürnberg und des Bayerischen Landeskriminalamtes eine DNA-Spur festgestellt, die einem der Täter zuzuordnen ist. Es ist beabsichtigt, nach Durchführung der erforderlichen Ermittlungen eine Reihenuntersuchung und Vergleich des genetischen Materials durchzuführen.

Deshalb werden die SOKO-Ermittler ab Dienstag, 09.01.2007, im Bereich Mitwitz sowie weiteren Orten des Steinachtales eine Vielzahl von weiteren Personen befragen und hierbei ihre Personalien feststellen.

Die Staatsanwaltschaft Coburg und Polizeidirektion Coburg bitten um Verständnis für diese Maßnahmen, auch wenn im Einzelfall eine zweite oder dritte Kontaktaufnahme durch die Ermittlungsbeamten stattfindet. Nur durch die Bereitschaft und Mitwirkung der Bevölkerung kann das brutale Verbrechen aufgeklärt werden.

Die Sonderkommission ruft nochmals alle Personen auf, sich zu melden, soweit sie sich bislang noch nicht als Zeuge zur Verfügung gestellt haben, die am Montag, 13. November 2006, im Tatzeitraum zwischen 19.30 Uhr und 22.00 Uhr sowie davor oder danach Beobachtungen gemacht haben.

Hinweise, die auf Wunsch auch vertraulich behandelt werden können, nimmt die Soko „Kreisel“ unter der Telefonnummer 09561/645555 entgegen.

Zur Klärung der Tat oder zur Ergreifung des Täters ist vom Bayerischen Landeskriminalamt eine Belohnung von 5.000 Euro ausgesetzt.

Günther Eppler
Polizeidirektion Coburg
- Pressestelle -

REGIOMONTANUS-SCHULE

Staatliche Fachoberschule und Berufsschule Coburg

FOS: Technik – Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege – Sozialwesen ❖❖❖ BOS: Technik - Wirtschaft

Anmeldung für den Eintritt in die Fachoberschule und Berufsschule im Schuljahr 2007/2008

Die Anmeldungen für den Eintritt in die Fachoberschule und Berufsschule werden vom Sekretariat der Fachoberschule und Berufsschule Coburg, Plattenäcker 30, Tel. 09561/837202, Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr - 15.00 Uhr und am Freitag von 8.00 Uhr - 16.00 Uhr, in der Zeit vom 5.-6. März 2007 entgegengenommen. Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt

werden, wenn an der Schule noch freie Kapazitäten vorhanden sind. Die Bewerber sind in der Schule anzumelden, in die sie aufgenommen werden wollen. Die Amtliche Bekanntmachung finden Sie auch auf unserer Internetseite www.fos-coburg.de unter dem Menüpunkt Verwaltung-Formulare als PDF-Dokument zum Herunterladen.



Rathauskonzert mit dem „Duo Bellini“

Am Samstag, 3. März 2007, startet die Stadt Neustadt mit dem „Duo Bellini“ ihre diesjährige Rathauskonzert-Reihe. Bernhard Forster (Oboe und Englisch Horn) und Andreas Wehrenfennig (Harfe) spielen Werke von Henri Brod, Gerhard Deutschmann, C.P.E. Bach, Georges Bizet, Maurice Ravel, Jacques Ibert, Hans Stähli, Marcel Tournier, Robert Dellanoff und Antonio Pasculli. In dem virtuoson Duo-programm kommen populäre Meilensteine des Repertoires für Oboe und Harfe ebenso zu ihrem Recht wie erlesene Raritäten. Bei der Kombination Oboe und Harfe handelt es sich um die Verbindung zweier der ältesten Musikinstrumente. Die unterschiedlichen Tonerzeugungskonzepte (Doppelrohrblatt- und Zupfinstrument) ergänzen sich zu einer mannigfaltigen Klangvielfalt, die zahlreiche Komponisten zu wundervollen Werken anregte. Kartenvorverkauf im Bürgerservice der Stadt Neustadt (Rathaus, Erdgeschoss). Infos: Kulturamt der Stadt Neustadt (Tel. 81126 oder 81132).

Der Seniorenbeirat informiert:

Ab sofort PC-Kurs für Anfänger (60+) als kostenneutraler Einzelunterricht im PC-Raum „Teddybär“. Termine nach Vereinbarung. Nähere Informationen und Anmeldung bei Herrn Gerhard Walter, Tel. 09568/5489

Ihr Programm



fernsehen ganz nah.

- nec tv Magazinsendung**
6.00, 13.00, 19.00, 22.00 und 24.00 Uhr
Jeden Dienstag neu
- nectiv – Das Jugendmagazin**
11.00, 17.00 und 21.00 Uhr
Nächste Sendung voraussichtlich ab 09. März 2007
- nec Cinema**
Sondersendung
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung
- nec tv Telezeitung**
24 Stunden rund um die Uhr
Aktuelle Informationen aus der Region

Weitere Informationen unter www.nectv.de

Rathauskonzert

Samstag, 3. März 2007,
20 Uhr,
Rathausaal

„Duo Bellini“

Kammermusik für Oboe und Harfe

Ausführende:

Bernhard Forster
(Oboe und Englisch Horn),
Andreas Wehrenfennig (Harfe)

Erwachsene: 7,00 € (Vorverkauf)
8,00 € (Abendkasse)
Ermäßigungsberechtigte: 5,00 €

Vorverkauf im Bürgerservice der
Stadt Neustadt,
Rathaus (Erdgeschoss),
Telefon: 09568 / 81-0

Veranstaltungshinweis zum Thema Pflegeheim

Der Seniorenbeirat des Landkreises Coburg lädt alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer Informationsveranstaltung ins Landratsamt Coburg ein.

- **Eltern im Pflegeheim – was kommt auf die Kinder zu**
- **Wie setzen sich die Heimkosten zusammen**

Ort: Landratsamt Coburg,
Lauterer Str. 60
96450 Coburg
Großer Sitzungssaal
Zeit: 14.02.2007, um 15.00 Uhr

Als Referent wird Herr Feustel von der Sozialverwaltung des Bezirkes Oberfranken zur Verfügung stehen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Fischer Tel. 09561/514663 oder an Frau Roos Tel. 09561/514163 im Landratsamt.



Veranstaltungen & Termine (Vorschau)

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
02.02.2007		Sportlerehrung der Stadt Neustadt bei Coburg Rathausfoyer (nur für geladene Gäste)
03.02.2007	12.30 Uhr	Halbtagswanderung Josef-Heimerl-Gedächtnis-Wanderung im Neustadter Kessel Treffpunkt: Angerparkplatz
04.02.2007	13.13 Uhr	Kinderfaschingsumzug Wildenheid anschließend Fasching in der Gaststätte Waldfriedensee
11.02.2007		Oberbürgermeisterwahl, verschiedene Wahllokale Neustadt b. Coburg
17.02.2007	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr	20. Betriebs- u. Behördenfußballturnier Frankenhalle
19.02.2007	19.00 Uhr	Rosenmontagsparty, Gaststätte Waldfriedensee
20.02.2007	13.00 Uhr	Kinderfasching mit Spielfest Frankenhalle Ski-Club Neustadt
23.02.2007		Ganztägige Winterwanderung des DAV (Treffpunkt siehe Tageszeitungen)
23.02.2007	20.00 Uhr	Kabarett mit „TBC“ Thür.-Fränkische Begegnungsstätte Konzertagentur Friedrich
03.03.2007	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Neustadter Bauernmarkt Marktplatz Stadt Neustadt b. Coburg
03.03.2007	20.00 Uhr	Rathauskonzert „Duo Bellini“ B. Forster (Oboe und Englisch Horn) A. Wehrenfennig (Harfe) Rathaus der Stadt Neustadt b. Coburg
10.03.2007	20:00 Uhr	Sinfoniekonzert Gesellschaftshaus Sonneberg Gesellschaft der Musikfreunde
11.03.2007		Wanderung des DAV Rodachtal, Seßlach, Lichtenstein, Rothenburg , (Treffpunkt siehe Tageszeitungen)
16.03.2007		Liederabend mit Wolfgang Buck „Flusszigeiner“ Thür.-Fränkische Begegnungsstätte Konzertagentur Friedrich
17.03.2007	20.00 Uhr	Diavortrag „Erzgebirge“ Sportheim Wildenheid Obst- u. Gartenbauverein Wildenheid

Änderungen vorbehalten.
Auskunft bezüglich der Termine erteilt Ihnen gerne der Bürgerservice
(09568/810) oder das Kulturamt der Stadt Neustadt (09568/81132)

Impressum

Stadt Neustadt b. Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf
Redaktionelle Mitarbeit: Mona Brückner
Telefon: 09568 / 81-111

